

Testspiel

F.C. Hansa Rostock : Niendorfer TSV 2 : 2 (1 : 0)

Weiter ging es. Heute spielten wir als Heimmannschaft mal wieder in Warin. Hier waren wir vor einigen Jahren schon einmal zu Gast und weihten den Kunstrasenplatz mit unserem höchsten Sieg überhaupt ein. Am Ende zählte keiner mehr mit. Wir sollen mit 1:42 gewonnen haben.

Heute spielten wir gleich nebenan auf dem Rasenplatz gegen die gleichaltrigen Jungs vom Niendorfer TSV aus Hamburg. Die wollen in diesem Jahr den verpassten Aufstieg des Vorjahres nachholen. Entsprechend engagiert gingen sie zu Werke.

In den ersten Minuten des Spiels wurde sich mal wieder abgetastet. Aber relativ schnell übernahmen unsere Jungs das Heft des Handelns. Zwei waren auch zwingende Torchancen auf beiden Seiten eher Mangelware. Trotzdem hatte man immer das Gefühl, daß wir her ein Tor machen als die Hamburger.

Dann war es endlich so weit. Einen Angriff der Niendorfer konnten wir abfangen. Tristan sah unsere Angreifer an der Mittellinie warten und spielten einen langen Ball in die gegnerische Hälfte. Hier lief Tim G. ein, nahm dem Ball auf und drang schnell in den Strafraum ein. Da kein Gegner so schnell folgen konnte, war er allein vor dem Hamburger Torwart. Aus Erfahrung heraus blieb er cool, suchte sich die Ecke aus und versenkte sicher zur Führung.

Nun wurde es etwas hektischer und es gab ach gelbe Karten auf beiden Seiten. Die Niendorfer wollten schnellstmöglich den Ausgleich erzielen. Dieser kurzen Druckphase waren wir aber ganz gut gewachsen.

Nach einem Blockwechsel zur Pause wurde auch taktisch etwas umgestellt. Es dauerte etwas, bis wir wieder die gewohnte Sicherheit erreicht hatten. Dies versuchten die Gegner auszunutzen. Auch unser Fynn wurde zu einer Glanzparade gezwungen. Dann waren wir aber auch wieder besser drin. Nachdem wir wieder mal einen Angriff abfangen konnten, ging es über rechts ganz schnell nach vorne. Kevin wurde zwar etwas weit nach außen abgedrängt, aber er setzte sich so durch, daß er noch eine Flanke vor das Tor bringen konnte. Dem Torwart gelang es nicht diese abzufangen. Stattdessen war es Mattis der sich den Ball sichern konnte.

Mehrere gewonnene Zweikämpfe später gelang es ihm den Ball an die Strafraumgrenze zurückzulegen. Hier wartete Leo und schloss direkt ab. Der Torwart konnte den Ball noch abwehren – aber nur in die Richtung, wo er herkam. Also ergab sich für Leo eine Nachschussoption. Diese nutzte er nun besser und wir führten mit 2:0

Das Spiel war nun sehr ausgeglichen. Ein sehr intensives Spiel folgte. Wobei Torchancen eher Mangelware waren. Da wir um den Strafraum sehr sicher standen, blieb den Niendorfern nichts weiter übrig als es auch mal aus der zweiten Reihe zu versuchen. Leider war dann einer dieser Schüsse so genau neben dem rechten Pfosten platziert, daß Fynn keine Chance hatte. Der Anschluss zum 2:1 war hergestellt.

Wieder ein Blockwechsel, und das Spiel wogte hin und her. Dann ein Foul von uns in Höhe des linken Strafraumecks. Ein gut getretener Freistoß und die tiefstehende Sonne begünstigten dann den Ausgleich.

Nun gings für beide Teams voll auf Sieg. Die beste Möglichkeit hätten wir wohl gehabt. Leider war der Schiri nicht unserer Meinung und entschied, daß das Foul im Strafraum an unserem durchgebrochenen Tim F. nicht Strafstoßwürdig war. Da waren wir zwar anderer Meinung, aber wir haben nun mal nichts zu sagen. Es blieb also beim, vielleicht gerechten, 2:2 Unentschieden.

Es war das erwartet anspruchsvolle Spiel, welches unsere Jungs aber ganz gut über die Bühne gebracht haben. Das nächste Spiel wird nun anders anspruchsvoll. Am kommenden Sonntag geht es gegen das U19 Regionalliga-Team des 1.FC Neubrandenburg.